

Beilage zu Nr. 79 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag, 3. April 1870.

Auction.

Dinstag den 5. April, Vormittag 10 Uhr, sollen neue Promenade 12 alte und neue Möbels, Haus- u. Küchengeräthe, feine Damenkleider, Confirmandenanzüge versteigert werden, alle Gegenstände werden noch bis dahin angenommen. Ich übernehme auch Gegenstände in Commission, bei denen ein fester Verkaufspreis gestellt wird.

F. Kelling, Auct.-Commissar.

Das Glück blüht im Weinberge! 250,000 M.

bilden den Hauptgewinn der großen, von der hohen Staatsregierung genehmigten und garantierten

Geld-Verloosung.

28,900 Gewinne kommen in wenigen Monaten zur sicheren Entscheidung, darunter befinden sich Haupttreffer à

250,000, 100,000, 50,000, 40,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 8000, 6000, 21 mal 5000, 36 mal 3000, 126 mal 2000, 206 mal 1000 zc.

Die nächste Gewinnziehung wird schon am 20. April a. c. amtlich vollzogen und kostet hierzu 1 ganzes Original-Staatsloos nur 2 Thlr. 2. 1 halbes " " 1. 1 viertel " " 1/2.

gegen Einlösung oder Nachnahme des Betrages. Jedermann erhält die Original-Staatsloose selbst in Händen und ist für Auszahlung der Gewinne von Seiten des Staates die beste Garantie geboten.

Alle Aufträge werden sofort mit der größten Aufmerksamkeit ausgeführt, amtliche Pläne beigelegt und jegliche Auskunft wird gratis ertheilt. Nach stattgefundener Gewinnziehung erhalten die Interessenten amtliche Liste und Gewinne werden prompt übersandt.

Die Gewinnziehung dieser großartigen Capitalien-Verloosung steht nahe bevor und da die Theilnehmung hierbei voraussichtlich sehr lebhaft sein wird, so beliebe man, um Glückloslose mit der Devise: „Das Glück blüht im Weinberge“ aus meinem Debit zu erhalten, sich baldigst direct zu wenden an

J. Weinberg junior,

Staats-Effecten-Handlung,
Hohe Bleichen Nr. 29 in Hamburg.

Aerztliche Begutachtung.

Die Chocoladen des Hauses Franz Stollwerck & Söhne zu Köln habe ich nach eingehender Prüfung bei Kranken, Reconvalescenten und Schwächlingen mit ausgezeichneten Erfolgen angewendet. Dieselben sind nicht allein frei von jeglicher Beimischung, sondern unterscheiden sich von andern Fabrikaten durch größern Cacao Gehalt, feinere Verarbeitung, erhöhtes Aroma und stete Gleichheit der Qualitäten.

Mein auf langjähriger Erfahrung beruhendes Urtheil geht dahin, daß diese Chocoladen in sanitätlicher Hinsicht vor allen andern empfohlen zu werden verdienen.

Dr. Stark, Königl. Stabs- Arzt.

Man findet diese allgemein anerkannten Chocoladen in Originalpackung in Halle bei **C. F. Baentsch und C. S. Wiebach.**



Für Liebhaber.

Gut gelernte Dompfaffen, die 1 u. 2 Stückchen pfeifen, auch 3 Schwarzamseln sind zu verkaufen u. zu haben bei

Hellmann aus Thüringen,
im Gasthof z. schwarzen Bär.

Einen **Sezerlehrling** mit den nöthigen Schulkenntnissen sucht

S. W. Schmidt's Buchdruckerei.

Einen Lehrling sucht der Wäler

F. Seeliger, Kl. Ulrichsstraße 34.

1 Frau z. Gartenarb. ges. im Rathswerder.

Ein Mädchen oder unabhängige Frau wird zur Aufwartung gesucht **Rannische Straße 5.**

Anständige junge Mädchen, welche Lust haben Schneidern zu erlernen, werden noch angenommen bei **Marie Grosch, Blücherstraße 4.**

Eine Aufwartung wird gesucht
gr. Schlamm 9, 1 Tr.

Eine Frau zum Graben wird gesucht
Magdeb. Chaussee 14.

Eine gesunde Amme sucht eine Stelle
Siebichenstein, Wittelindstraße 5.

Ein junges Mädchen von ausw. sucht in einer anständigen Familie eine Stelle zur Hülfe der Hausfrau. Es wird mehr auf gute Behandl. als auf Gehalt ges. Zu erst. Kl. Ulrichsstr. 26, 2 Tr.

Wohnungs-Gesuch.

Eine Familien-Wohnung von 3 bis 4 heizbaren Stuben nebst Kammern und Zubehör wird von einem pünktlichen Zahler zu miethen gesucht und wird am 1. October zu beziehen gewünscht. Briefliche Adressen nimmt entgegen

Theodor Lange in Halle, Leipzigerstr. 16.

Eine Wohnung im Preise von 50 bis 60 Rth wird zum 1. Juli in d. Mitte der Stadt gesucht. Adressen werden Bürgasse 1, 2 Tr., beim Zeichner **G. Dornstein** erbeten.

Ein junges Mädchen findet Dienst z. 1. Mai
gr. Berlin 16 b, 1 Tr.

Eine **anständige** Familie von außerhalb sucht ein Logis in der Nähe des Sandbergs sofort oder etwas später zu beziehen, Preis 30 bis 40 Rth. Bitte Adressen niederzulegen beim Schuhmacher Herrn **Rüpp,** Kl. Sandberg 17.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör zu miethen gesucht von sehr ruhigen Miethern zu Johannis. Adressen unter **N. 3.** abzugeben in d. Exped. d. Bl.

Eine alte Dame sucht in der Nähe des Waisenhauses zum 1. Juli eine Kl. Stube, K. und Küche. Näheres **Mauergasse 4.**

Eine ältere alleinstehende Dame sucht zum 1. Juli eine Wohnung für ohngefähr 60 Rth Adressen unter **S.** abzugeben in d. Exp. d. Bl.

Eine freundliche Familienwohnung, 50 bis 80 Rth, wird für sofort zu miethen gesucht. Näheres **Rannische Straße 14, I. bei Hrn. Voigt.**

Ein Dorfplatz nebst Zubehör mit Wohnung sofort oder zu Johannis zu vermieten. Zu erst. bei **Ferd. Wiedero** am Markt.

Eine Wohnung v. 4 St., K. nebst Zubehör und Gartenpromenade den 1. Juli von einer stillen Familie zu beziehen **Steinweg 27 b.**

Eine Etage, enth. 3 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst allem Zubehör steht zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen
gr. Wallstraße 5.

Das von Frau Justizräthin **Geier** 9 Jahre bewohnte Logis, bestehend aus 5 Stuben, Kammern u. Zubehör ist von jetzt an zu vermieten u. 1. October zu beziehen.

C. Haffe, an d. Moritzkirche 1.

In der **gr. Märkerstraße 18** sind zwei kleinere Wohnungen zu vermieten und 1. Juli zu beziehen.

Eine herrschaftliche Wohnung ist am Königsplatz 5 zum 1. Juli oder 1. October zu vermieten.

St., K. u. Zubehör an 1 Pers. d. 1. Juli zu vermieten
Drumsohwarte 7.

Eine Wohnung für 40 Rth jährlich ist am 1. Juli zu beziehen
Magdeb. Chaussee 2.

2 Stuben, 4 Kammern, Küche u. Zubeh. sind von ruhigen Leuten am 1. Juli d. 3. zu beziehen
Töpferplan 1, part.

Ein gut eingerichtetes Familien-Logis ist zum 1. Juli zu vermieten. Preis 60 Rth. Näheres zu erfragen bei M. Bauchwitz, Leipzigerstr. 96.

Kleinschmieden 2 ist eine Wohnung von 3 St., 3 Kammern zc. zu vermieten.

Zu vermieten bei **Mann** am Bahnhof: zwei Zimmer, Küche, Kammer u. Kellergelass.
Anst. Schlafstelle **Schmeerstraße 19, 2 Tr.**

Leipziger Magen-Cliriv,

ein bewährtes Mittel gegen jedes Magenleiden und zur Beförderung der Verdauung, empfohlen und verkauft

1/2 Fl. 10 Gr., 1/2 Fl. 5 Gr. u. 1/4 Fl. 3 Gr. die Herren **Gebr. Ströhmer** in Halle a/S., und Herr **Louis Fritsch** in Halle a/S.

Sonntag früh **Maiz, Mohn, Speck, Kaffee** und **Pfannenkuchen** und täglich frische **Blonderbreteln** in der Bäckerei von **G. Fink,** lange Gasse 18.

Zu verkaufen 1 Schreibsekretair, 1 Sopha, 1 Ausziehtisch, alles noch gut
Herrenstraße 15.

Kleiderstoffe, sowie Chales und Tücher

in jedem Geschmack entsprechender prachtvoller Auswahl empfiehlt zu sehr billigen Preisen
C. F. Mennicke, Leipzigerstraße Nr. 100.

Große Auktion

in Schlettau bei Halle a. d. S.

Montag den 4. April Vormittags von 9 Uhr an und folg. Tag ver-
 steigere ich wegen Domicil-Veränderung des Herrn S. Fritsch auf dessen
 Ziegelei-Grundstück in Schlettau bei Halle a. S.:

1 starkes Zugpferd, 3 starke gr. gute Wagen mit eisernen Axen u. breiten Rädern, 1 einsp.
 desgl., 1 Kipparren, 1 einsp. Kutschwagen (ganz Verdeckt), 1 einsp. desgl. (offen), 1 Schlitten,
 2 Kutsch-, 7 Kummel- und 1 Sielengeschirr, 2 Kutschkummel, 2 complete Sattel,
 Halstern, Ketten, Handwagen, Handkipparren, 1 hölzerne Abpülmmaschine, 50 Mille Mauer-
 steine (rissig), Hohl- und Dachziegel u. dgl. m.

Dinstag den 5. April Vormittags 11 Uhr

Gartenmöbel, Sopha's, Schränke, Tische, Pulte, Comptoirutensilien, 1 Copirpresse, 2 Brücken-
 waagen mit Gewichten (à 20 Lb. und 5 Lb. Tragkraft), 1 Bücherschrank, Großstuhl,
 Spiegel, gr. und kl. Bettstellen, Waschtische, etwas Wäsche und Betten, 1 Ziehwaschrolle,
 1 kupf. Waschkessel, Waschgefäße, Fässer, Kisten, 1 Ziege mit 3 Lämmern, Hausgeräte zc.

J. S. Brandt, Kreis-Auctions-Commissar und gerichtl. Taxator.

Strohsäcke

in bekannter Güte, von 18 Lb. an, **Stroh-
 Fissen** von 6 Lb. an. **Segeltuch** zu Markt-
 planen, Zelten u. dgl. empfiehlt in wasserdichter
 Waare von 3 Lb.

F. Lehmann fr. Pfaffenberg,
 Klausdorferstraße 5.

Holländ. Bücklinge, groß und fett,
 à St. 8 u. 9 $\frac{1}{2}$. **Extra große Kieler
 Fettsbücklinge,** à St. 10 $\frac{1}{2}$, 1 Lb. immer
 frisch bei **Bolze.**

Achtung!

Rosfleisch, pikant, alle Sorten **Wurst,**
 geräucherten **Schinken** ff. bei
Fr. Thurm.

Junges fettes Rindfleisch, à U.
 3 Lb. 9 $\frac{1}{2}$, nur etwas schönes, bei
Fr. Thurm.

Bei Abnahme von größeren Partien tritt eine
 Ermäßigung des Preises ein bei **Fr. Thurm.**

**Stroh-, Rosshaar- und Bor-
 durenhüte** werden zum Waschen
 u. Modernisiren angenommen. **Neue
 Façons** sind zur Ansicht und auch
 zum Verkauf vorräthig.

H. Haucke, Schmeerstraße 31.

Annahme aller Arten **Kleider-
 stoffe und Bänder** zum Färben
 und Drucken.

H. Haucke, Schmeerstraße 31.

Jeden Posten **Guß-Brocken** u. **Schmelz-
 eisen** kauft und zahlt annehmbare Preise
Ferdinand Korte, am Bahnhof 1.

Bei Mann am Bahnhof: Contor-Utensilien: Laden-
 schrank, gr. Stehpult für 4 M., Barren, Regalschreib-
 tisch etc. Lehmsteine à M. 2 $\frac{1}{2}$ Thlr. Zschbr. Kohle
 ab Lager d. Tonne 3, frei ins Haus 4 Sgr. Staakholz
 20 Schock 10 Thlr., einzelne Schock 16 $\frac{1}{2}$ Sgr., trocken
 kief. Brennholz N. 1. 8 $\frac{1}{2}$, N. 2. 7 $\frac{1}{2}$, N. 3. 6 $\frac{1}{2}$, N. 4. 6 $\frac{1}{2}$

Poröse Steine billigst bei

August Mann, Mühlgraben 1.

Modell-, Estrich- u. Dünge-Gyps in frischer
 Waare bei **August Mann, Mühlgraben 1.**

Leere Packlisten verkaufe billigst.

J. Blumenthal sen.,
 Löpferplan 1, 1ste Etage.

**Steinkohlen, Briquetts, böhm.
 Braunkohlen** und **Braunkohlensteine**
 in ganzen Lohris und jeder beliebigen Quantität.
Brennholz in ganzen Klastern und kleinge-
 macht, empfiehlt ab Bahn, sowie ab Platz, auf
 Verlangen auch frei ins Haus bei billigster Be-
 rechnung die Kohlen- u. Holzhandlung von

Fr. Krüger,
 Geißestraße 42 und Harz 16.

Emser Pastillen,

aus den Salzen der König-Wilhelms-Felsen-
 quellen bereitet, ärztlich empfohlen gegen Magen-
 beschwerden, als Catarrhe, Verschleimung, Säure-
 bildung, Aufstoßen u. Verdauungsschwäche. Preis
 der **plombirten** Schachtel 30 Kr. = 8 $\frac{1}{2}$ Lb.

Nur allein acht auf Lager in **Halle** in
 Dr. Jägers Hirschapotheke und in **J. C.
 Pabius** Engelapotheke; in **Merseburg** in
 Hofapotheke **H. Schnabels** Domapotheke.
Die Administration der Felsenquellen.

Ein Wiener Flügel ist Umzugs halber zu 45 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
 zu verkaufen gr. Wallstraße 5.

Gutes Hausbrot, à U. 10 $\frac{1}{2}$, in
A. Barth's Bäckerei, Giebichenstein.

Sehr schöne mehrlache Speisekartoffeln ver-
 kauft **Eberhardt, gr. Steinstr. 9, im Keller.**

Original-Staats-Prämien-Loose
 sind gesetzlich zu kaufen und zu
 spielen erlaubt.

Glück auf nach Hamburg!

Als eines der vortheilhaftesten und
 solidesten Unternehmen empfiehlt unterzeich-
 nete Bankfirma die vom Staate geneh-
 migte und garantierte große

Geld-Verloosung

von über Eine Million 718,000 Thlr.,
 deren Gewinnziehungen schon am **20ten
 April** beginnen. **Obiges Datum
 ist amtlich festgesetzt.** Der aller-
 höchste Gewinn beträgt im glücklichsten Falle

M. 250,000

oder **100,000 Thaler.**

Die Hauptpreise sind:

**150,000; 100,000; 50,000; 40,000;
 30,000; 25,000; 2 à 20,000; 3 à
 15,000; 4 à 12,000; 1 à 11,000;
 5 à 10,000; 5 à 8,000; 7 à 6,000;
 21 à 5,000; 4 à 4,000; 36 à 3,000;
 126 à 2,000; 6 à 1,500; 5 à 1,200;
 206 à 1,000; 256 à 500; 2 à 300;
 354 à 200; 13,200 à 110 zc. zc.**
 in Allem über 28,000 Gewinne.

Es werden nur Gewinne gezogen.

Gegen Einsendung oder Nachnahme des
 Betrages versende ich „Original-Staats-
 loose“ für obige Ziehung zu folgenden
 planmäßigen, festen Preisen:

Ein Ganzes $\frac{1}{2}$ 2. — Ein Halbes $\frac{1}{2}$ 1.
 Ein Viertel 15 Lb. unter Zusicherung
 promptester Bedienung. — Jeder Theil-
 nehmer bekommt von mir die vom Staate
 garantirten Originalloose selbst in Hän-
 den und sind solche daher nicht mit den
 verbotenen Promessen zu vergleichen. Der
 Original-Plan wird jeder Bestellung gra-
 tis beigelegt und den Interessenten die
 Gewinnelder nebst amtlicher Liste prompt
 übersandt.

Durch das Vertrauen, welches sich diese
 Loose so rasch erworben haben, erwarte
 ich bedeutende Aufträge, solche werden bis
 zu den kleinsten Bestellungen, selbst nach
 den entferntesten Gegenden, ausgeführt.
 Man beliebe sich baldigt vertrauens-
 voll und direct zu wenden an

Adolph Haas,

Staats-Effecten-Handlung in Hamburg.

Die meisten Haupttreffer fallen
 gewöhnlich in mein Debit, und habe ich
 die allerhöchsten Gewinne persönlich in
 hiesiger Gegend ausbezahlt.

Auf mein mit allen Neuheiten der Saison ausgestattetes Tuch- und Buckskin-Lager erlaube ich mir ergebenst aufmerksam zu machen.
 Preise fest. C. F. Mennicke.

Größtes Lager gut gearbeiteter Confirmanden-Anzüge, Herren- und Knaben-Garderobe jeder Art, zu bekannt soliden Preisen. Carl Klos, Schneidermeister, Leipzigerstraße Nr. 5.

Königl. Preuss. Anleihe.

Laut Bekanntmachung des Herrn Finanz-Ministers vom 3. d. Mts. wird denjenigen Besitzern von 4 und 4 $\frac{1}{2}$ % igen Staats-Anleihe-Obligationen, welche dieselben gegen neue 4 $\frac{1}{2}$ % ige consolidirte Anleihe umtauschen wollen, sofern sie sich dazu in der Zeit vom

14. März bis 23. April a. cr.

bereit erklären, eine Prämie von $\frac{1}{2}$ % bis 3 % bewilligt.

Die Anmeldung und den Umtausch vermittele ich prompt und bei Beträgen, die die Summe von 10,000 Thalern nicht erreichen, kostenfrei.

Halle a. d. S.

H. F. Lehmann.

Prämien-Anleihe der Stadt Bari (Italien).

Jede Obligation im Nominalbetrag von Lire 100. — muß mit Lire 150. — oder ca. Rp. 40. — im Laufe der Ziehungen rückverloost werden.

Außerdem nimmt jede Obligation an 180 Prämien-Ziehungen Theil, wobei die Prämien von

**500,000, 300,000, 150,000, 20mal 100,000, 70,000
60,000, 50,000 Lire u. s. f.**

gewonnen werden müssen.

Nächste Ziehung am 10. April d. Js.

Durch die bis jetzt bei keinem anderen Loos-Anlehen bestehende Plan-Einrichtung, daß jede Obligation, selbst wenn sie schon mit Lire 150. — rückgezahlt worden ist, dennoch an allen weiteren Prämienziehungen Theil nimmt und mithin eine unbeschränkte Anzahl Gewinne erlangen kann, bietet dieses Anlehen einen bisher noch nicht dagewesenen Vortheil.

Original-Obligationen zu fl. 39. oder Nflr. 22. 10 Sgr. (Pläne gratis) empfehlen

Moriz Stiebel Söhne,

Bank- und Wechsel-Geschäft in Frankfurt a. M.

An- u. Verkauf aller Anlehens-Loose, Staatseffecten u. zum Börsencourfe.

Eine Wohnung zu 38 Rp. ist an anständ. Leute zu vermieten Schmeerstraße 13, 1 Tr.

Weise's Garten,

Martinsgasse 8.

Sonntag früh Speckfuchen. Bier ff.

Rathstunnel.

Heute Sonntag Speckfuchen. Bier ff.
 W. Kubne.

Eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 7 Stuben, Kammern u. Zubehör, sowie eine kleine Wohnung ist zu vermieten Scharngasse 7.

Sonntag fr. Speck- und Kaffeeuchen.

August Zimpel, Brunoswarte 18.

Speck- und Pfannuchen Sonntag früh 8 Uhr. Bemme'sche Bäckerei.

Sonntag früh 8 Uhr Speckfuchen.

G. Schimpf, gr. Ulrichsstraße 50.



Zur sorgfältigen schnellen und billigen Ausführung von Uhr-Reparaturen jeder Art empfiehlt sich



Sermann Köppe, Uhrmacher,
 gr. Steinstraße 46.

Schulbücher, Lexika, Classifier, Bibeln, Atlanten u. kauft

J. M. Reichardt,
 Halle, Barfüßerstraße Nr. 1.

LITTERARIA.

30. Sitzung Montag den 4. April Ab. 8 Uhr im Saale des Herrn Schwarz, Kaulenberg 1. I. Vorträge: 1) Herr Dr. Siebeck über die Atlantis; 2) Herr Prof. Dr. Steinhardt Proben aus Persius. II. Kleinere Mittheilungen.

Frohsinn.

Sonntag den 3. April Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Soirée mit Theater in Wipplinger's Salon. Der Vorstand.

Harmonie.

Montag den 4. April Abends 8 Uhr Soirée mit Theater in Nocco's Gesellschaftshaus. Der Vorstand.

Münchener Brauhaus.

Heute Sonnabend Abend

Wöckelknochen.

Sonntag früh

Speckfuchen.

Bier, vorzüglich.

F. Stender.

Münchener Keller.

Sonntag Speckfuchen.

Wiener Bier-Halle, am Markt,

empfehlen ihre komfortabel eingerichteten Salons, franz. Billard; jeden Morgen kräftige Bouillon; heute früh pikante Zauer'sche Würstchen mit Meerrettig und ein ff. Glas Doppel-Lagerbier von Gebr. Wernicke aus Magdeburg.

W. Weyer.

Bürgergarten.

Sonntag von 6 Uhr an Unterhaltungsmusik.

Geschäfts-Eröffnung.

Mit heutigem Tage übernahm ich das früher Hrn. Kleinschmidt, gr. Klausstraße Nr. 5, gehörige **Klempner-Geschäft**. Meine langjährigen Erfahrungen setzen mich in den Stand, einem geehrten Publicum jederzeit die Arbeiten zur Zufriedenheit auszuführen.

Bauarbeiten, Anlagen von Wasserleitungen, sowie alle vorkommenden **Reparaturen**, werden von mir solid und preiswerth hergestellt.

Gr. Klausstraße 5. R. Oehlschlägel, gr. Klausstraße 5.

Solaröl, wasserhell, sowie vorzügliches **Steinöl**.

Mein bedeutendes **Lampen-Lager**, welches ich aus der Konkurs-Masse übernommen, also noch unterm Fabrikpreis eingekauft habe, empfehle bei Bedarf zu jedem annehmbaren Preis.

Gr. Klausstraße 5. R. Oehlschlägel, gr. Klausstraße 5.

Die Handschuh-Fabrik

von **Wilhelm Dan** befindet sich

Nr. 4. große Steinstraße Nr. 4,
im früher **Conditor Jann'schen Hause.**

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß sich jetzt meine **Kunst- u. Seidenwäscherei Geiststraße Nr. 42**, parterre, befindet und empfehle dieselbe im Waschen aller nur existirenden Stoffe, welche schön und sauber auf Verlangen in 24 Stunden zur Ablieferung fertig werden. Gleichzeitig empfehle meine **französische Handschuhwäsche**.

Emma Fritsch, Geiststraße Nr. 42, parterre.

Eine Bel-Etage im Königsviertel, 3 gr. Stuben, 3 K. und K. ist zu vermieten und jetzt oder 1. Juli zu beziehen. Das Nähere bei dem Wirth
Leipzigerstraße 58.

Eine Wohnung, hohes Parterre, 2 St. mit allem Zubehör, an ruhige Miether zu verm. u. 1. Oct. zu bez. Mauergr. 11, zu erst. das. 1 Tr.

Ein Logis sof. zu beziehen Unterberg 5.

Eine Wohnung: 3 Stuben, 2 Kamm., Küche mit Wasserleitung, Kellergel., Mitgebrauch des Waschküchens und Trockenbodens für 86 $\frac{1}{2}$ zu vermieten
Schmeerstraße 37/38.

Vom 1. Juli c. ab ist eine herrschaftl. Wohnung, hohes Parterre, bestehend aus 5 Stuben, 4 Kammern u. sonstigem Zubehör zu vermieten
Magdeb. Chaussee 4.

1 Logis zu vermieten an der Halle 19.

2 Stuben zu Johannis zu beziehen
Brunnenplatz 3.

St., K., K. u. an anst. M., St. an 1 Pers. 1. Juli zu vermieten
Kannische Str. 4.

Stube u. K. vermietet Grafeweg 24.

Ein Logis von 2 St., K. u. K. und eins von 1 St., K. u. K., Kellerwohnung, ist zu vermieten und 1. Juli zu beziehen
Landwehrstraße 16, im Laden.

Ein Logis, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern und Zub. mit Gartenpromenade ist für 80 Thlr. zu vermieten. Näh. Steg 6, im Laden.

Ein Logis verm., sofort beziehbar Neustadt 4.

Zu vermieten ist sofort eine freundlich möblierte Stube an einen Herrn
gr. Klausstraße 4.

Eine gut möblierte St. mit K. sogl. zu verm. Näheres im photogr. Atelier, Martinsberg 5.

Eine möblierte Stube und Kammer an einen Herrn zu vermieten Blücherstraße 6, 3 Tr.

Möblierte Stube und Kammer an einzelne Herren zu vermieten
alter Markt 33.

Möblierte Stube und Kammer zu vermieten
Barfüßerstraße 5, 2 Tr.

Anst. Herren f. K. u. L. gr. Ulrichsstr. 61, H. 1 Tr.

Anst. Schlafstellen Mittelstr. 4, Hof 1 Tr. r.

Schlafstellen offen gr. Märkerstr. 18, Hof 2 Tr.

Logis mit Kost gr. Ulrichsstr. 26, 1 Tr. im H.

1 Schlafstelle offen Brunostraße 5, 1 Tr.

Stube als Schlafst. zu verm. kl. Ulrichsstr. 23.

Eine Schlafstelle Dachritzgasse 14, 2 Tr.

Anst. Schlafstellen offen Gartengasse 4.

Anst. Schlafst. Landwehrstr. 18, Hof 1 Tr.

Ein kl. schwarzer Pudel zugelaufen. Gegen Insektionsgebühren abzuhandeln. gr. Steinstr. 9, im K.

Ein kl. Affenpinscher entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben
Geiststraße 29.

Verloren ein weißseidenes Tuch. Abzugeben gegen Belohnung
Weidenplan 4, 2 Tr.

Freitag Nachmittag in der Barfüßerstraße ein Fächer verloren. Um Abgabe wird gebeten
Leipzigerstraße 13, 2 Tr.

Zur grünen Aue.

Sonntag Gesellschaftstag u. frische Pfannkuchen. **W. Lehmann.**

Restauration zur Fortuna,

10. Spiegelgasse 10.

Heute früh **Speckfuchen**. **Bier ganz vorzüglich.** **Albert Alex.**

Thüringer Bierhalle.

(Zu Wasser und zu Lande.)

Heute früh **Speckfuchen** und **Bier wie Wein**, dazu ladet ergebenst ein

F. Kropp.

Vorschuß-Bank

des **Handwerker-Meister-Vereins.**

Die Mitglieder der Vorschuß-Bank des Handwerker-Meister-Vereins werden hierdurch ersucht, sich zur **Wahl des Vorstandes** in der **General-Versammlung** Montag den 4. d. M. Abends 8 Uhr in dem Lokal „zur Tulpe“ zahlreich einzufinden.

Halle, den 2. April 1870.

C. Werner.

Innigen Dank für die vielfachen Beweise der Liebe und Verehrung, welche von allen Seiten unsern guten Vater, dem Maurermeister **C. J. Stengel**, bei seiner Bestattung in so reichem Maasse erwiesen sind.

Halle, den 2. April 1870.

Im Auftrage der Hinterbliebenen
O. Stengel.

Familien-Nachrichten.

Am 2. April Morgens entriß uns der unerbittliche Tod unsern heißgeliebten theuren Gatten und Vater, den Bädermeister **Andreas Ludwig Trautmann**. Dies statt besonderer Meldung mit der Bitte um stillen Beileid.

Johanna Trautmann geb. Schmidt.
Otto und Max Trautmann.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 3 Uhr statt.

Heute Morgen $\frac{1}{2}$ 4 Uhr endete der bittere Tod das qualvolle Leiden unsres lieben Gatten, Vaters, Bruders, Schwagers und Onkels **J. Gräbner**, dies seinen vielen Freunden und Bekannten, um Theilnahme bittend, zur Nachricht.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Volksküche

Kleine Ulrichstraße Nr. 15.

Sonntag: Rübeln mit Rindfleisch.

Montag: Erbisen mit Schweinefleisch.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.
am 1. April Abends am Unterpegel 5' 5"
am 2. April Morg. am Unterpegel 5' 5"